Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Klänge vom Kaiserstuhl

Lyncker, Eduard

Freiburg, 1836

Zum 29. August 1836, dem Geburtstage unsers durchlauchtigsten Großherzogs Leopold

urn:nbn:de:bsz:31-33151

Visual Library

Zum 29. August 1836,

dem Geburtstage unsers durchlauchtigsten Großherzogs

Leopold.

Wollt ihr meinen Fürsten sehen,
Müßt ihr zu der Stätte gehen,
Wo ein Aschenhaufen raucht,
Jammer aus dem Schutte taucht;
Dort seht ihr Ihn rettend weilen,
Fromme Gaben dort vertheilen;
Thränen fallen in die Gluth
Ob des Gebers Edelmuth.

Wollt ihr meinen Fürsten sehen,
Müßt ihr zu den Trümmern gehen,
Wenn des Wetterstromes Macht
Noth und Elend hergebracht.
Dorthin hat er sich gewendet,
Hat getröstet und gespendet;
Segen blühet schnell heran,
Wo Ihn Trümmer wandeln sah'n.

Wollt ihr meinen Fürsten sehen,
Müßt ihr zu den Häusern gehen,
Wo ein zartes Völkchen wohnt
Taub-stumm, blind; — erhaben lohnt

Er das ernste tiefe Streben; —
Was der Himmel nicht gegeben,
Das erleichtert und erfreut
Seine Menschenfreundlichkeit.

Wollt ihr meinen Fürsten sehen,
Müßt ihr an die Pforte stehen,
Wo der ärmsten Waisen Glück
Sich verklärt in Seinem Blick.
Er, den Vaterfreude grüßet,
In das große Herz sie schließet,
Und es wacht Sein Auge treu
Ob dem rettenden Gebäu.

Ueberall könnt ihr Ihn sehen,
Wo die Nothsignale wehen,
Offen stets ist Herz und Hand
Dem Erbarmen zugewandt.
Heil dem Fürsten! dem die Güte
Zieret Seiner Krone Blüthe,
Gold'ne Aehren sprossen d'raus; —
Schütze Gott! Ihn und Sein Haus.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg